

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2004

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2004

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wurden am 29.06.2004 vom Rat der Gemeinde Langendorf beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von -88.100 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0 € und den Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmitteldefizit von -54.600 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 55.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden einheitlich auf 320 v.H. festgesetzt.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diesen bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Langendorf waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten. Für den Vergleich zwischen Jahresrechnung und Haushaltsplan ergibt sich allerdings die Schwierigkeit, dass die damaligen Teilhaushalte nunmehr andere Bezeichnungen tragen und es in einigen Fällen keine aktuelle Entsprechung mehr gibt.

Durch teilweise abweichende Zuordnungen der Produkte zu Fachbereichen ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse auf dieser Ebene mangels Vergleichbarkeit mit dem Haushaltsplan unterblieben.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Defizit von -25.875,04 € deutlich besser ab als geplant. Dies ist auf Mehrerträge i.H. von 16.078,24 € hauptsächlich in den Bereichen Zuwendungen und allg. Umlagen (10.357,53 €) sowie Zinsen und ähnliche Finanzerträge (4.926,86 €) und auf Aufwandseinsparungen i.H. von 38.106,54 € hauptsächlich in den Bereichen Sach- und Dienstleistungen (24.383,94 €) sowie auf das außerordentliche Ergebnis i.H. von 8.040,18 € zurückzuführen.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 68.892,04 € um 123.492,04 € besser aus als geplant. Es erfolgte eine Einzahlung i.H. von 384.102,27 € und es wurden Auszahlungen i.H. von 315.210,23 € getätigt.

Im Bereich der investiven Einzahlungen und Auszahlungen erfolgten Einzahlungen i.H. von 37.494,00 € und Auszahlungen i.H. von 896,94 € für den Erwerb von Grundstücken und Sachvermögen. Somit ergibt sich auch hier ein Überschuss i.H. von 36.597,06 €.

Nach Abzug der Finanzierungstätigkeit für Kredite i.H. von 1.955,03 € und Zurechnung der haushaltsunwirksamen Einzahlungen ergibt sich insgesamt ein Zahlungsmittelbestand i.H. von 101.030,33 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Steuerungsunterstützung

Bezeichnung alt: 2.01
Bezeichnung neu: 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	6.100,00 €	5.849,15 €	- 250,85 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.100,00 €	- 5.849,15 €	250,85 €

4.2 Personaldienste

Bezeichnung alt: 2.03
Bezeichnung neu: 11122

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	40,00 €	40,00 €
Ordentliches Ergebnis	- €	40,00 €	40,00 €

4.3 Gemeindeorgane

Bezeichnung alt: 2.06
Bezeichnung neu: 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	11.600,00 €	10.450,77 €	- 1.149,23 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.600,00 €	- 10.450,77 €	1.149,23 €

4.4 Liegenschaften

Bezeichnung alt: 2.08
 Bezeichnung neu 31, 42420

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	14.500,00 €	16.666,23 €	2.166,23 €
Ordentliche Aufwendungen	18.400,00 €	8.305,93 €	- 10.094,07 €
Ordentliches Ergebnis	- 3.900,00 €	8.360,30 €	12.260,30 €

4.5 Interner Service

Bezeichnung alt: 2.09
 Bezeichnung neu 12

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	3.100,00 €	2.221,38 €	- 878,62 €
Ordentliches Ergebnis	- 3.100,00 €	- 2.221,38 €	878,62 €

4.6 Stadtsanierung und Dorferneuerung

Bezeichnung alt: 3.03
 Bezeichnung neu 51120

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	5.500,00 €	7.426,46 €	1.926,46 €
Ordentliche Aufwendungen	8.300,00 €	11.496,19 €	3.196,19 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.800,00 €	- 4.069,73 €	- 1.269,73 €

4.7 Straßen, Wege, Plätze, Straßenbeleuchtung und -reinigung, Wirtschaftswege etc.

Bezeichnung alt: 3.09
 Bezeichnung neu 36610,51110, 54100, 54500, 55200, 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	37.200,00 €	35.477,12 €	- 1.722,88 €
Ordentliche Aufwendungen	141.300,00 €	116.496,32 €	- 24.803,68 €
Ordentliches Ergebnis	- 104.100,00 €	- 81.019,20 €	23.080,80 €

Zur Haushaltskonsolidierung wurden nur im geringen Umfang Straßen und Wege unterhalten und somit 24.360,92 € eingespart.

4.8 Kindergärten (Betrieb) = Kinderspielkreis (Betrieb)

Im Jahr 2004 wurden sowohl die Haushaltsansätze als auch die tatsächlichen Bewegungen irrtümlicherweise auf einer Kostenstelle des Produktes „Kindergärten“ gebucht. Die Abschreibungen erfolgten durch die Anpassung in späteren Jahren bereits auf dem Produkt „Kinderspielkreis“.

Bezeichnung alt: 4.01
 Bezeichnung neu 36500 bzw. 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	32.900,00 €	36.606,40 €	3.706,40 €
Ordentliche Aufwendungen	3.300,00 €	2.598,13 €	- 701,87 €
Ordentliches Ergebnis	29.600,00 €	34.008,27 €	4.408,27 €

4.9 Kinderspielkreis (Personalkosten)

Bezeichnung alt: 6.04
 Bezeichnung neu A 60108

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	46.539,19 €	48.300,00 €	1.760,81 €
Ordentliches Ergebnis	- 46.539,19 €	- 48.300,00 €	- 1.760,81 €

4.10 Brandschutz allgemein

Bezeichnung alt: 4.02
 Bezeichnung neu 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	160,00 €	- 40,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 €	- 160,00 €	40,00 €

4.13 Kultur und Freizeit

Bezeichnung alt: 4.04
 Bezeichnung neu 28100, 42400

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.700,00 €	1.530,56 €	- 169,44 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.700,00 €	- 1.530,56 €	169,44 €

4.14 Steuern, allgemeine Zuweisungen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung alt: 8.01
 Bezeichnung neu 61100, 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	241.900,00 €	251.902,03 €	10.002,03 €
Ordentliche Aufwendungen	177.800,00 €	179.308,30 €	1.508,30 €
Ordentliches Ergebnis	64.100,00 €	72.593,73 €	8.493,73 €

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Außerordentliche Erträge wurden im Teilergebnisplan 31 für den Verkauf von Baugrundstücken „Am Mühlenberg“ und von Waldflächen erwirtschaftet. Außerordentliche Aufwendungen entstanden nicht.

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Außerordentliche Erträge	- €	8.040,18 €	8.040,18 €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	8.040,18 €	8.040,18 €

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2004 auf 55.000,00 € festgesetzt. Negative Kassenbestände waren im Jahr 2004 nicht zu verzeichnen.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 0,44 % auf 1.846.489,94 €. Die Nettopositionsquote betrug 93,9 %. Das Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 1.004.568,18 € (54,4 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 1.573,29 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 3.817,45 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als gut betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Defizit von -25.875,04 € ab, 62.224,96 € besser als geplant.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Zahlungsmittelüberschuss i.H. von 101.030,33 € ab. Somit konnten die am Jahresanfang bestehenden liquiden Mittel deutlich aufgestockt werden. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre i.H. von 43.750,11 € sind dadurch abgedeckt. Somit ist zunächst nicht mit Liquiditätsengpässen zu rechnen.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist sichergestellt.